

Blickpunkt Sport

....überregional

Ball – Bier – Biskup

Die dritte Halbzeit wurde ihm zum Verhängnis: Die dritte Halbzeit an der Theke. Hannover 96 hat Trainer Werner Biskup entlassen. Nach einem stundenlangen Poker kam die Entscheidung zustande. Die richtige Entscheidung?

Werner Biskup ist der einzige Trainer, mit dem 96 im letzten Jahrzehnt Erfolg hatte. Das sollte nicht vergessen werden. Eine ganze Stadt hat ihm zu danken. Die Umstände, unter denen der ehemalige Profi des 1. FC Köln in schlichter Selbstüberschätzung seinen Abgang beschleunigte, ließen dem Präsidium keine andere Wahl. Der Fan auf der Tribüne mag dies schwer verstehen.

Am Schluß konnte der Mann, dem Hannover die Erstklassigkeit verdankt, kaum noch zwischen Gut und Böse unterscheiden. Er überraschte seine Umgebung mit Aufstellungen, von denen Wisser und Besserwisser behaupten, sie könnten bestenfalls nach dem zehnten „Prost“ zustande gekommen sein. Dies sei dahingestellt ...

Der Trainerberuf ist ein schwerer Beruf. Wer diesen – wenn auch hochbezahlten – Job ausübt, hat auf einem Schleudersitz Platz genommen. Dieser Job, der nicht in

der Berufsschule erlernt werden kann, fordert immer mehr Opfer. Die einen trinken zuviel, die anderen rauchen zuviel, manche verdienen zuviel. Werner Biskup kam es nicht auf das Geld an. Sonst hätte er nicht auf eine Abfindung verzichtet oder auf eine Weiterzahlung des Gehalts. Ist er krank oder von allen guten Geistern verlassen?

Ball – Bier – Biskup: dieser Dreiklang klingt für den normalen Fan nicht einmal unsympathisch. Über persönliche Schicksale macht sich der Außenstehende kaum Gedanken. Er fühlt eher mit einem Betroffenen. Mit dem alkoholkranken Branko Zebec oder dem magenkranken Otto Knefler. Oder aber mit Werner Biskup.

Der Fall Biskup hat im Vorübergehen den Zwiespalt verdeutlicht, mit dem die Fußballbranche leben muß: Hannover 96 wirbt für eine Bierbrauerei – und entläßt seinen Trainer wegen der Probleme, die durch den unvernünftigen Umgang mit alkoholischen Produkten entstehen können.

Diejenigen, die Werner Biskup jetzt steinigen wollen, gehören vielleicht zu jener Sorte Menschen, von der man sagen kann: Sie trinken öffentlich Wasser – und saufen heimlich Bier! Das Bier, für das Hannover 96 wirbt? Manfred Lehnen

Peiner Allgemeine Zeitung 22. November 85

Fleischerei Paul

Inh. Heinrich Paul
Bahnhofstraße 15 • Filiale Osterrieche 4
3325 LENGEDE 4 (Broistedt)
Telefon (05344) 1031

Seit 1898 im Dienste der Kundschaft!

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Wildspezialitäten
Grill- und Partyservice

SPORT
ECHO

Sportverein „GRÜN-WEISS“ VALLSTEDT von 1907 e.V.



Wer macht weiter ?

Seit Anfang 1970 bin ich für den SV "Grün-Weiß" in den verschiedensten Formen im Bereich ÖFFENTLICHKEITSARBEIT tätig.

Bis Anfang 1981 im Amt des Pressewartes und danach weiter als Redakteur unserer Vereinszeitung "Sport-Echo". Da ich ebenfalls seit Ende 1970 im Kreissportbund (zunächst Braunschweig-Land, dann Peine) in verschiedenen Ämtern - nacheinander - und seit 1981 bei der Sportjugend Niedersachsen (SJV) im Fachausschuß Öffentlichkeitsarbeit ehrenamtlich tätig bin, hatte ich wiederholt auf die Suche nach einem Nachfolger hingewiesen - auch im "Sport-Echo" vom September 1984.

Seit September dieses Jahres ist dem Vorstand unseres Vereins bekannt, daß ich ab 1986 aus verschiedenen - persönlichen - Gründen das "Sport-Echo" nicht mehr erstellen werde. Mehrere Personen wurden zwischenzeitlich durch den Vorstand angesprochen; ein Erfolg zeichnet sich bisher leider nicht ab.

Es ist eigentlich unverständlich, daß in einem Verein mit nunmehr über 550 Mitgliedern niemand bereit ist, die frei werdende Aufgabe zu übernehmen. Eine einleuchtende Erklärung hierfür gibt es meines Erachtens nicht.

Ich wiederhole an dieser Stelle nochmals mein Angebot, meinen Nachfolgern (ein Team wäre besser als ein "Einzelkämpfer") in der Anfangsphase Hilfestellung zu geben. Jedes Vereinsmitglied sollte sich doch einmal ernsthaft überlegen, ob es nicht doch in der Lage ist, dieses Amt zu übernehmen.

Ein Verein unserer Größenordnung sollte und darf es sich einfach nicht leisten, im Bereich ÖFFENTLICHKEITSARBEIT inaktiv zu werden. Unser "Sport-Echo" als interne und externe Informationsquelle sollte nicht in der Versenkung verschwinden!

In der Hoffnung, daß spätestens zur Jahreshauptversammlung ein oder mehrere Nachfolger gefunden werden, verbleibe ich Ihr

Siegfried Weis

Liebe Leser,

die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere Inserenten.

Beziehen Sie sich in diesem Zusammenhang immer wieder auf die Insertion im "Sport-Echo"!

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Am DONNERSTAG, 12. Dezember 1985

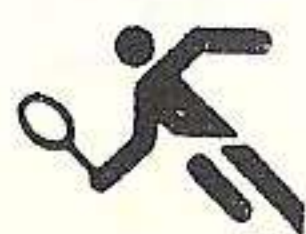
findet die nächste erweiterte

Vorstandssitzung des SV "Grün-Weiß"

im Vereinslokal Wilke statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE



Meister ermittelt

Die Beteiligung bei den diesjährigen Meisterschaften war mit 32 Teilnehmern eigentlich recht gut. Es starteten in diesem Feld auch unsere derzeit einzigen Jugendlichen Torsten Glaser und Olaf Wehsner.

Im Einzel-Wettbewerb der Damen nicht dabei war die dreimalige Vereinsmeisterin Brigitte Burghardt; dafür startete sie nur im Mixed und im Doppel. Die Auslosung versprach eigentlich spannende Paarungen. Die Realität sah jedoch anders aus. Gründe hierfür wurden nicht genannt, waren jedoch teilweise offensichtlich. Gut ist auf jeden Fall, daß Vereinsmeisterschaften ihre eigenen Gesetze haben.

Nachfolgend die Ergebnisse:

Damen-Einzel: Im Endspiel standen sich ROSEMARIE TEZLAFF und GABY TIBUS gegenüber. Erstgenannte siegte in zwei Sätzen und wurde damit Vereinsmeisterin. Beide Finalisten hatten sich das Endspiel in der Vorrunde hart erkämpft.

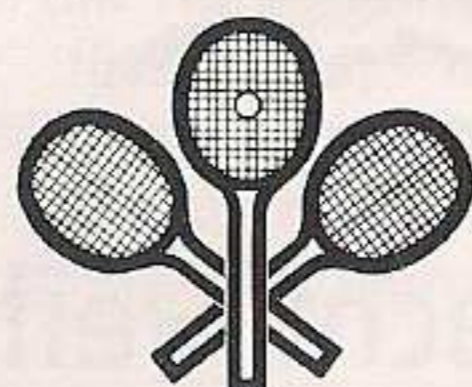
Herren-Einzel: Hier wurde wie im Vorjahr BERND MINTEL Meister, da sein Gegner JÜRGEN REINECKE aus beruflichen Gründen nicht antreten konnte. In dieser Gruppe setzten sich wohl auch die spielstärksten Spieler durch.

Senioren-Einzel: Die große Überraschung der Meisterschaften gab es wohl hier. Denn es siegte ROLF ROSMANITH nach drei harten Sätzen gegen HEINZ BURGHARDT. Diese Niederlage war vom Titelverteidiger nicht eingeplant.

Herren-Doppel: In diesem Wettbewerb gab es hervorragende Leistungen aller Teilnehmer, denn hier machte es auch Spaß. NORBERT JASIEWICZ wurde zum drittenmal Vereinsmeister, diesmal mit seinem Partner HEINZ BURGHARDT. Eine Paarung aus jung und alt, die sich bewährte. Den zweiten Platz errangen BERND MINTEL und RAINER DEBERNITZ.

Damen-Doppel: Da hier nur vier Paare am Start waren, wurde kein Endspiel ausgetragen und der Pokal in diesem Jahr nicht vergeben.

Mixed: Auch hier gab es hervorragende Spiele und Leistungen. Leider kam es aber auch hier zu keinem echten Endspiel. Kampflös siegten BRIGITTE BURGHARDT und BERND MINTEL vor LOTHER STEPPKE und SIGRID WALTER.



An dieser Stelle nun folgende Anmerkung:

Termine für diese Meisterschaften standen ein Vierteljahr vorher fest. Die Endspieltermine mit Uhrzeit ebenfalls. Obwohl die angesetzten Termine für jeden wie geschaffen waren, waren einige Spieler zu ihren Terminen nicht anwesend. Es sollte doch jeder nur teilnehmen, wenn es seine übrigen Termine während dieser Zeit auch erlauben.

Ebenfalls sollte jeder eventuelle Fehler auch bei sich selber und nicht nur bei anderen suchen. Dies ist sicher die einfachste, aber nicht immer die richtige Methode.

Trotz allem aber werden wir auch im Jahr 1986 wieder gern Tennis auf unserer hervorragenden Anlage spielen.

Ergänzend möchte ich noch hinzufügen, daß alle Veranstaltungen - Meisterschaft, Freundschaftsspiele oder auch Juxturniere - fast immer schlecht von unseren Spartenmitgliedern (100) besucht werden.

Die Gründe des Fernbleibens sind mir nicht bekannt. Vielleicht sind wir, wie einzelne es sagen, "nur ein Dorftennisverein". Ich glaube, wir waren es in den vergangenen zehn Jahren eigentlich nicht und hoffe, daß wir es auch nicht werden.

Heinz Burghardt
(Tennis-Sportwart)

Saison - Abschluß

Bevor unsere Anlage in den "Winterschlaf" ging, fand wieder ein "Bunter Nachmittag" für unsere Jugend statt. Offensichtlich war auch bei uns das "Boris-Becker-Fieber" ausgebrochen, tummelten sich doch immerhin 18 Jugendliche im Alter von sieben bis 15 Jahren auf den Plätzen.



Es gab kleine Preise für die Punktbesten, außerdem gab es Kaffee, Kuchen, Brause, Kartoffelpuffer und Bratwurst. Von den Preisen hierfür wollen wir garnicht reden, denn es gab keine (alles kostenlos).

Dank gilt der Crew, die dieses alles veranstaltete. Es waren Rosemarie Tetzlaff, Rolf Rosmanith, Torsten Glaser, Jürgen Reinecke und Heinz Burghardt.

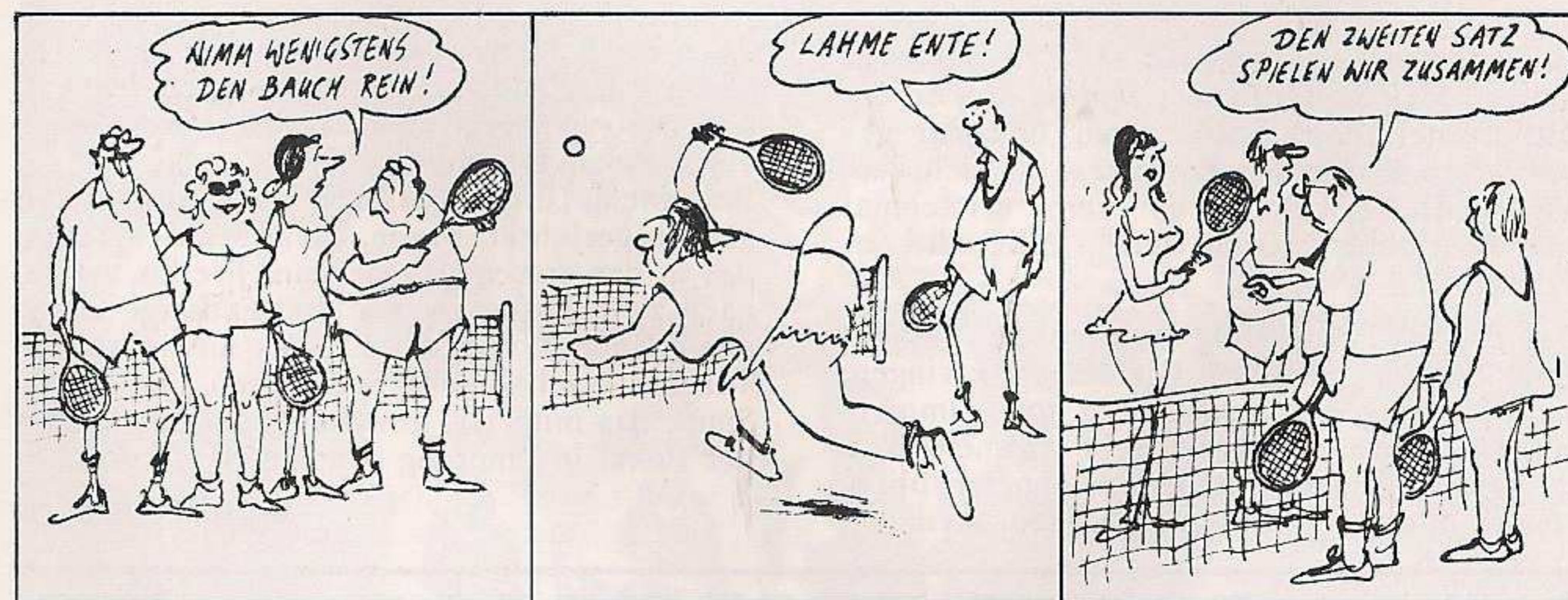


EINLADUNG

Am Samstag, dem 25. Januar 1986, findet die JAHRESVERSAMMLUNG der TENNISABTEILUNG um 19.00 Uhr im Vereinslokal Wilke statt.

Der Rückblick auf 1985 und Vorhaben für 1986 stehen neben Haushaltsplan und den Wahlen auf der Tagesordnung. Wir rechnen mit z a h l r e i c h e r Beteiligung.

Reinhold Jakob
(Spartenleiter)



Beim Tennis trägt man Mini... ohne erotische Hintergedanken... zumal ein Partnertausch auf das Spielfeld beschränkt bleibt.

TENNIS - Trainingstermine
für den Jugend-Bereich sind:
DONNERSTAG von 14.00 - 16.00 Uhr
mit Brigitte Burghardt
FREITAG von 14.00 - 16.00 Uhr
mit Rosemarie Tetzlaff

Tennis-Spaß

Zum Abschluß der Saison 1985 fand auf unserer Anlage wieder ein Juxturnier unter dem Namen "Lancia-Cup" statt. Es war herrliches Wetter, die Beteiligung war annehmbar und es gab tolle Preise zu gewinnen. Dieses Turnier ist jetzt ein fester Bestandteil in unserer Tennisgeschichte.



Pokalerfolge

Mit drei ersten Plätzen und einem zweiten Platz konnten die Alten Herren diverse Pokalturniere abschließen, an denen sie teilgenommen hatten.

Der erste Pokalerfolg wurde im Frühjahr bei einem Hallenturnier in Königslutter mit einem zweiten Platz gefeiert. Wenn man bedenkt, daß Mannschaften wie Schandelah, Emmerstedt, Schöningen, Königslutter, Frellstedt und Schöppenstedt die Gegner waren, kann man mit dem erreichten Platz mehr als zufrieden sein.

Beim Turnier auf eigenem Platz, das zum fünften Male ausgerichtet wurde, konnte die Altherrenelf nach spannendem Endspiel gegen Woltwiesche den Pokalsieg für sich verbuchen. Der Pokal wurde zum drittenmal vom Ausrichter "Grün-Weiß" Vallstedt gewonnen.

Den dritten Pokalerfolg konnten die "Oldies" beim Turnier in Groß Gleidingen erringen; nach Siegen gegen Sonnenberg und Timmerlah. Das Endspiel, das bei sehr warmem Wetter bis zur letzten Minute spannend blieb, konnte mit 2:1 glücklich gewonnen werden.

In Groß Gleidingen wurde in diesem Jahr auch das Kurztornier um den Bella-Hoffmann-Pokal ausgetragen. Es wurde in zwei Gruppen gespielt und nach Siegen gegen Sierbe, Wahle und Woltoorf reichte ein Unentschieden gegen Wedtlenstedt, um das Finale zu erreichen. Der Endspielgegner hieß dann Bettmar. Da das Spiel nach regulärer Spielzeit noch nicht entschieden war, stand der Pokalsieg erst nach einem Elfmeterschießen fest.

Der Bella-Hoffmann-Pokal wurde zum drittenmal von unserer Alten Herren gewonnen.

Vielleicht hätte eine noch erfolgreichere Pokalbilanz gezogen werden können, aber leider konnten die von uns zugesagten Turniere in Wedtlenstedt und Broitzem wegen Absagen und Nichterscheinen einiger Akteure nicht angetreten werden.

Wolfgang Breiler

Auch die I. Herren konnten nach dem raschen Ausscheiden aus dem Gemeindepokal, der in Sonnenberg ausgetragen wurde, noch einen Pokal erringen.

Bei einem Turnier, das von RW Groß Gleidingen ausgerichtet wurde, konnte unser Team, das in der ersten Runde ein Freilos hatte, nach zwei Siegen schon das Endspiel erreichen. Gegner war die Elf des ausrichtenden Vereins. Nach einem sehr guten und fairen Spiel, das mit 3:1 gewonnen wurde, konnte der Pokal in Empfang genommen werden.

Wolfgang Breiler

W. rupnow

Elektromeister

Telefon

05302/2760

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte Verkauf

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde

Leistung wechselt

Nach einem sehr guten Start in die neue Fußballsaison konnte unsere I. Herren einen der vorderen Tabellenplätze einnehmen. Dann folgten jedoch einige unglückliche Niederlagen, die teilweise durch Pech verloren gingen oder durch fehlenden Kampfgeist mancher Akteure nicht verlorengehen durften.

An der Trainingsbereitschaft kann es eigentlich nicht liegen, denn der Zuspruch ist recht groß geworden, seit der Altherrenspieler KLAUS KÖNIGSFELD das Training übernommen hat. Obwohl das Training für alle drei Herrenmannschaften angesetzt wurde, wird es allerdings fast ausschließlich von Spielern der I. Mannschaft genutzt.

Leider werden nicht alle Entscheidungen des Trainers hinsichtlich Aufstellung, Auswechslung sowie geäußerte Kritik akzeptiert.

Hiermit möchte ich meinen Appell an alle aktiven Fußballspieler richten: Seid fair zum Trainer, respektiert seine Aufstellung, Auswechslung und Kritik. Pflügt die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und es geht mit unserem Herrenfußball wieder aufwärts!

Immer noch unten

Bei der II. Herren hat sich der Spielermangel auch gelegt und so konnte fast jedes Spiel mit voller Mannschaftsstärke bestritten werden. Wenn es trotzdem mal nicht reicht, hilft die Altherrenelf aus. Trotz allem konnten bisher keine richtigen Erfolge erzielt und das untere Tabellendrittel verlassen werden.

Oldies mit vorn

Die Alten Herren haben nach gutem Saisonstart die Leistung ziemlich konstant gehalten und nehmen zu Recht einen oberen Tabellenplatz (zur Zeit den dritten) ein.

Das Ziel ist es, am Ende des Spieljahres mindestens den vierten Platz zu erreichen. Damit wäre der Aufstieg in die neu geplante Altherren-Kreisliga gesichert.

Wolfgang Breiler



Das ist sie, die seit Monaten erfolgreichste Herren-Fußballmannschaft unseres Vereins. Bereits in der vergangenen Saison vorn, schickt sich das Team an, auch im Spieljahr 1985/86 in der Tabelle einen der vorderen Plätze einzunehmen und diesen bis zum Schluß nicht abzugeben. Unser Bild zeigt (stehend von links): Uwe Bensch, Manfred Schubert, Dieter Borchers, Manfred Rentel, Hans-Jürgen Mintel, Wolfgang Breiler, Wolfgang Siedentop und Reinhold Plünnecke sowie (Knieend von links) Henning Dressler, Klaus Königsfeld, Herrmann Helwes, Albrecht Venzke und Willi Hoffmann.

Foto: privat

Am Freitag, dem 20. Dezember 85,
findet die diesjährige
WEIHNACHTSFEIER
für alle Herren-Fußballspieler
im Vereinslokal Wilke statt.
Beginn: 20.00 Uhr



PREISSKAT

Wie in den vergangenen Jahren veran-
stalten wir auch 1985 wieder unseren
PREISSKAT.

Termin: 28. Dezember 85, 19.00 Uhr
Veranstaltungsort: Vereinslokal Wilke

Auch Gäste sind bei dieser Veran-
staltung gern gesehen.

Beispielhaft

Einen vorbildlichen Einsatz zeigt täglich un-
ser Platzwart HEINZ SYNIAWA, denn es ver-
geht kein Tag, an dem er nicht ein paar Stun-
den auf dem Platz verbringt.
Und bei soviel Arbeit bleibt es ja nicht aus,
daß wir über sehr gute Platzverhältnisse ver-
fügen.

Dennoch muß dem Platzwart auch von der
Fußballabteilung geholfen werden. Ich bitte
jeden Spieler, in besonderen Fällen mitzuhel-
fen, wenn es zum Beispiel darum geht, den
Platz vom Laub zu säubern.

Wolfgang Breiler
(Fußballobmann)



Haben Sie eine halbe Mi-
nute Zeit?“ fragt ein Zu-
schauer den Schiedsrichter
nach dem Spiel.
„Aber sicher!“
„Gut, dann erzählen Sie mir
doch bitte alles, was Sie über
Fußball wissen.“

PRESSE-ECHO

Acht Millionen Mark für Niedersachsens Sportstätten

Hannover (dpa)

Etwa 42 Millionen Mark umfaßt der
Haushalt des Landessportbundes Nieder-
sachsens (LSB) für das Jahr 1986. Der LSB-
Hauptausschuß nahm in Letter bei Hanno-
ver den von Schatzmeister Ernst Schmidt
(Einbeck) vorgelegten Etatentwurf einstim-
mig an.

Knapp acht Millionen Mark stehen im
nächsten Jahr für den Sportstättenbau zur
Verfügung. Für nebenamtliche Übungsleiter
sind 4,7 Millionen Mark und für hauptamtliche
Sportlehrer 3,7 Millionen Mark vorge-
sehen.

Peiner Allgemeine Zeitung
11. November 1985

Sportvereine in der Beliebtheitsskala ganz oben

Berlin (sid)

Der Sportverein steht in der Beliebtheits-
skala von Jugendlichen immer noch ganz
oben. Zu diesem Ergebnis kommt der Leiter
des Instituts für Sportwissenschaften der
Freien Universität Berlin, Prof. Dr. Hans-
Gerhard Sack, der im Auftrag der Deut-
schen Sportjugend (DSJ) die sozialen Funk-
tionen des Sportvereins für jugendliche
Mitglieder untersucht hat.

Bei seiner Analyse von 15 deutschen
Jugendorganisationen kam der Psychologe
zu dem Ergebnis, daß Abwechslung, sozialer
Kontakt und Bewegung dominierende Be-
dürfnisse der Jugendlichen sind, die wei-
testgehend Konkurrenzdenken und Wett-
kampfcharakter verdrängen. Rund 20 Pro-
zent der 6,5 Millionen jugendlichen Mitglie-
der von Sportvereinen hat nach den Fest-
stellungen Erfahrung in Führungs- und
Leitungsaufgaben.

Der Vorsitzende der Deutschen Sportju-
gend, Peter Hanisch (Berlin), kritisierte, daß
der Deutsche Sportbund (DSB) sich in den
letzten Jahren zu wenig mit perspektivi-
schen Fragen des Sports beschäftigt habe.
„Opas Verein mit einem traditionell einge-
engten Gesichtskreis ist tot“, meinte Ha-
nisch.

Peiner Allgemeine Zeitung 12. Juni 85
Braunschweiger Zeitung 12. November 85

Bundespräsident würdigt Arbeit der Sportvereine

Als wesentlichen Bestandteil eines
funktionierenden Staatslebens hat
Bundespräsident Richard von Weizsäcker
die ehrenamtlichen Vereine gewür-
digt. „Das freie Vereinsleben gehört zu
einem freien Staat, wie das Grün zum
Baum“, sagte der Bundespräsident am
Montag im Bonner Leistungszentrum
der Fechter. Er zeichnete 15 Sport-
vereine und zwei -Verbände für ihre
über 100jährige Tätigkeit aus.

Dabei erinnerte er daran, daß der
Sport einen immer höheren Stellen-
wert im täglichen Leben einnehme.
Der Spitzensport sei dabei gut und
wichtig, und er habe sein eigenes
Lebensrecht, sagte der Bundespräsi-
dent. Aber die Aufgabe und die Lei-
stung der Sportvereine gehe weit
darüber hinaus. „Mit der Gesundheit
von uns allen sähe es viel schlimmer
aus, wenn nicht Millionen von Men-
schen in den Sportvereinen ihre kör-
perlichen Möglichkeiten und Fähigkei-
ten entwickelten“, sagte Richard von
Weizsäcker.



**Schaut erst mal
bei Vanselow rein**

**da stimmt die Qualität
da stimmt der Preis
da stimmt die Auswahl**

Vanselow

das Schuhgeschäft,
das mehr als nur Schuhe hat.
Lengede, Bodenstedter Weg 5

Firma **VANSELOW** - SPONSOR der
Volleyball-Abteilung des SV "Grün-Weiß"

Überwiegend positiv Training intensiviert

Die schlechte Nachricht vorweg:

Auch in der Saison 1985/86 war es mangels fehlender Spieler nicht möglich, eine C-Jugend-Mannschaft zum Punktspielbetrieb zu melden. Es ist einfach kaum zu glauben, daß bei einer Spielgemeinschaft aus vier Vereinen (fünf Ortschaften) nicht einmal elf Spieler zusammengebracht werden können.



Und jetzt die gute Nachricht:

Trotz des akuten Spielermangels konnten in den Jugendklassen A, B, D und F je eine Mannschaft und in der E-Jugendklasse sogar zwei Mannschaften gemeldet werden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß in dieser Klasse auch Mädchen mit am Ball sind.

Die A-Jugend, die von Günter Behrens aus Groß Gleidingen betreut wird, belegt zum Abschluß der Herbstserie den ersten Tabellenplatz.

Ebenso erfolgreich ist die von Hans Brummer (Sonnenberg) betreute B-Jugend, die sich ungeschlagen - mit nur einem Minuspunkt - an der Tabellenspitze wiederfindet. Der Trainer der D-Jugend, Jürgen Grzelak, kann mit den Leistungen seiner Spieler leider nicht zufrieden sein, da die Mannschaft den letzten Tabellenplatz belegt.

Die beiden E-Jugendmannschaften, betreut von Rainer Höbbel, schlagen sich nach wie vor bravourös.

Einen, auch für den Betreuer Michael Greite, zufriedenstellenden Mittelplatz belegt die F-Jugend.

Gesine Gröbe

Einen neuen Trainingsplan für die Leichtathleten stellten die Trainer Karl-Heinz Lohmann und Otto Reinecke auf.

In altersorientierten Gruppen wird an drei Tagen der Woche folgendes Programm durchgeführt:

Nach einem konditionsfördernden Geländelauf von 2000 bis 5000 Metern wird in der Halle mit Hand- und Fußhanteln ein gezieltes Muskeltraining durchgeführt.

Obwohl dieses Programm doch eine recht anstrengende Angelegenheit ist, reicht die Kraft jedoch allemal, um mit Begeisterung ein halbstündiges Hockey- oder Handballspiel auszufechten.

Eine Bestätigung dieser Methode sehen die beiden Trainer in den Erfolgen beim Waldlauf in Fürstenau und bei der diesjährigen Waldlaufserie am Sudmerberg.

Bei beiden Veranstaltungen konnten die jungen Athleten hervorragende Plazierungen erkämpfen.

Gesine Gröbe



HALLO, ELTERN!

Treibt Ihr Kind noch keinen Sport?

Wenn Sie dies ändern möchten, wenden Sie sich an den **Jugendwart** des SV "Grün-Weiß" Vallstedt!

Die Adresse:

Otto Reinecke
Siedlerweg 3, 3303 Vechelde/Vallstedt
Telefon: 05300/1273

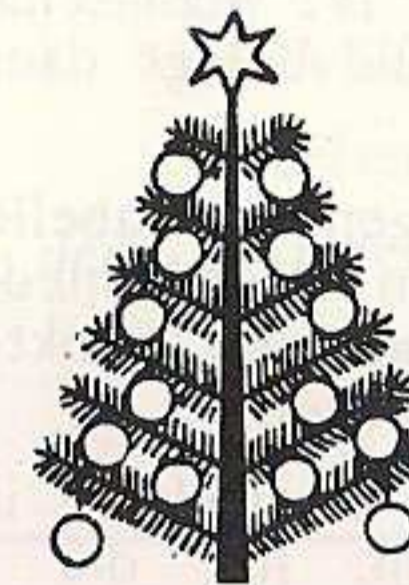


KINDER - WEIHNACHTSFEIER 1985

Wie bereits in den Vorjahren veranstaltet der SV "Grün-Weiß" Vallstedt auch 1985 wieder eine WEIHNACHTSFEIER für alle Vallstedter Kinder sowie die Kinder der auswärtigen Vereinsmitglieder.

*** **

TERMIN: 15. Dezember 1985 BEGINN: 15.00 Uhr



Zur Aufführung gelangt ein Theaterstück, weiterhin wirken mit der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde sowie Kinder und Jugendliche unseres Vereins mit turnerischen Darbietungen.

Außerdem gibt es wieder Kaffee und Kuchen und zum Ende der Veranstaltung kommt wieder der Weihnachtsmann.



Kein altes Eisen



Seit März 1975 gibt es in unserem Verein, in der Sparte Turnen, den Altherren-Sport, der sich vor allem in den ersten Monaten nach der Gründung eines regen Zuspruchs erfreute. Bis zu 20 Sportler belebten damals die gerade fertiggestellte Sporthalle. Zu unserem Bedauern haben sich die Zeiten geändert. Jetzt freuen wir uns, wenn wir acht Aktive sind.

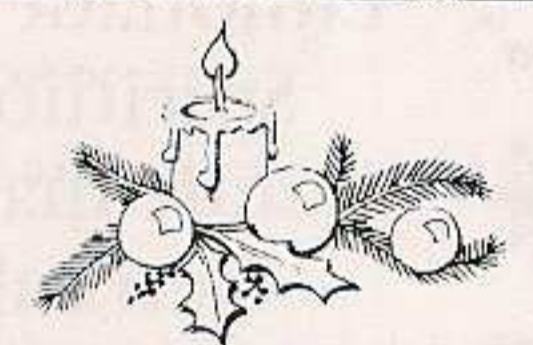
An dieser Stelle möchte ich die ansprechen, die sich noch sportlich etwas betätigen möchten. Was ist zu tun?

Sie brauchen montags nur um 20.30 Uhr in der Sporthalle zu erscheinen, ein Paar Turnschuhe mit heller Laufsohle und natürlich eine Sporthose mitzubringen. Dann werden Sie sich mit den anderen Sportlern etwa zehn bis 15 Minuten aufwärmen, eine gute Stunde Prellball spielen, duschen und vor dem Heimweg, etwa um 22.00 Uhr, eine Flasche Bier trinken. Vorher haben Sie garantiert tüchtig geschwitzt und somit Ihrem Körper einen guten Dienst erwiesen.

Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Ihnen dieser Sport Spaß macht, dann kommen Sie einmal vorbei und schauen sich unser sportliches Treiben an.

Mitmachen kann jeder, Altersgrenzen sind nicht gesetzt. Auf dem Titelfoto dieser Ausgabe des "Sport-Echo" können Sie die erkennen, die fast immer dabei sind. Und diese Sportkameraden verraten Ihnen auch, wie schön in Vallstedt Prellball (ohne Punktspielverpflichtung) sein kann.

Fritz Giesemann



Zu ihrer schon traditionellen WEIHNACHTSFEIER trifft sich die Damen-Gymnastikgruppe in diesem Jahr am 17. Dezember um 20.00 Uhr im Vereinslokal Wilke.

Auch alle passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Um schnellste Anmeldung wird gebeten, da es in diesem Jahr warmes Essen gibt.

Gisela Kretschmer



Bilanz positiv

Einen sehr guten Start hatte unsere Schülermannschaft, die in diesem Jahr erstmals zu Punktspielen antrat. Sie steht mit 16:0 Punkten an erster Stelle und ist somit schon Herbstmeister.

Da nicht alle zur Verfügung stehenden Schüler zum Einsatz kommen konnten, werden wir noch eine weitere Mannschaft nachmelden.

Unsere Jugendmannschaften stehen beide an zweiter Stelle in ihren Staffeln. Die I. Jugend hat gegen den derzeitigen Tabellenführer Woltwiesche sehr knapp mit 5:7 verloren.

Bei den Herren hat unsere IV. Mannschaft ein Punktekonto von 7:3 und belegt damit den dritten Platz.

Mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenführer Wierthe II und einem Unentschieden steht die III. Mannschaft mit 9:3 Punkten auf dem zweiten Platz der Tabelle.

Da die Kreisliga und die 1. Kreisklasse um die Hälfte reduziert wurden, hat die II. Mannschaft mehr zu kämpfen; sie hält mit 6:6 Punkten einen Mittelplatz in der 1. Kreisklasse B.

Die I. Mannschaft steht im Augenblick mit 10:4 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Wir haben noch zwei schwere Spiele auszutragen: Auswärts gegen die als heimstark geltenden Dungenbecker und zuhause gegen den derzeitigen Tabellenführer Edemissen, der noch keinen Punkt abgegeben hat.



Spitze im Kreis

Bei den in Vöhrum durchgeführten Kreismeisterschaften konnte unsere Abteilung recht gut abschneiden.

In der Herrenklasse E wurde REINHARD KIPPER (trotz sehr starker Konkurrenz) Vizemeister.

Bei den Senioren III holte sich ALOIS ZAJONS den Kreismeistertitel.

In der Seniorenklasse II wurde ARNO PRETORIUS mit Karl Hey (Vechelde) im Doppel ebenfalls Kreismeister. Vizemeister in der gleichen Klasse wurden GERD ILSE und ALOIS ZAJONS.

Die Plätze 2 und 3 im Senioren-Einzel der Klasse II wurden ebenfalls von Vallstedtern belegt, und zwar von ARNO PRETORIUS und GERD ILSE.

Arno Pretorius



Die Tischtennispieler
des SV "Grün-Weiß" Vallstedt
treffen sich am Samstag,
den 14. Dezember 1985 um 20.00 Uhr
im Vereinslokal Wilke zur
WEIHNACHTSFEIER.



Bitte
vormerken!
JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG
Samstag, den
1. Februar 86
19.30 Uhr
im
Vereinslokal
Wilke

sjn
sport
jugend
niedersachsen

AKTUELL

Nobody is perfect....

.....aber das verlangt ja auch keiner!

Vieles kann man jedoch erlernen und sich aneignen. Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit bietet die SPORTJUGEND NIEDERSACHSEN deshalb für alle Interessierten, die im Verein oder Verband tätig sind oder werden wollen, folgende Lehrgänge an:

17. - 19. Januar 1986

"Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und Kreisen" - Grundlehrgang

21. - 23. März 1986

"Wir machen eine Vereinszeitung" - Grundlehrgang

06. - 08. Juni 1986

Foto-Lehrgang für Fortgeschrittene

13. - 15. Juni 1986

"Zusammenarbeit mit der Presse"

03. - 05. Oktober 1986

Foto-Lehrgang - Grundlehrgang mit Dunkelkammer-Praxis

24. - 26. Oktober 1986

"Wir gestalten Plakate, Handzettel usw. für den Verein"

Die Teilnehmergebühr je Wochenendlehrgang beträgt 15,00 DM, bei Fotolehrgängen kommt ein Unkostenbeitrag von 15,00 DM dazu.

Unterkunft und Verpflegung sind frei, Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldungen sind über den Verein vorzunehmen an:

SPORTJUGEND NIEDERSACHSEN
im Landessportbund
Maschstraße 20
3000 H A N N O V E R

PS: Bei dem ersten, zweiten und sechsten der vorgenannten Lehrgänge wird unser langjähriger Pressewart SIEGFRIED WEIS zum Referententeam gehören.

Herausgeber:
SV "GRÜN-WEISS" VALLSTEDT
von 1897 e.V.
Redaktion und Layout:
Siegfried Weis, Reichenbergstr. 6
3300 Braunschweig
Auflage: 600 16 (20) Seiten

REDAKTIONS-SCHLUSS
für die MÄRZ-Ausgabe:

15. Februar 1986

Neue Redaktions-Anschrift:

? ? ?



**Klein
aber
oho**
Kleinanzeigen
erfüllen
große
und
kleine
Wünsche



KLEINANZEIGE

ZEBRAFINKEN -

Nachwuchs in gute Hände günstig
abzugeben.

Siegfried Weis, Reichenbergstr. 6
3300 BRAUNSCHWEIG, Tel. 0531/339967



Gemeinnützige
Schulgesellschaft mbH
Informationen:

**Oskar Kämmer
Schule**

Jasperallee 23
3300 Braunschweig
Tel. 05 31/33 33 36

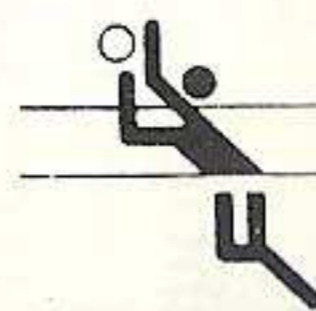
**Zweijährige Handelsschule (Berufsfachschule)
Höhere Handelsschule – Arzthelferinnenschule
Wirtschaftsassistentenschulen:**

**Fremdsprachen – Sekretariat – Informatik
Zweijährige Fachschule Betriebswirtschaft**

Fachoberschulen:

**Wirtschaft – Sozialwesen – Gestaltung
Bürokaufmannsausbildung für Zeitsoldaten
Sachbearbeiter EDV für Zeitsoldaten**

**Hauptschulabschluß – Schülerförderkurse
Schulinterne Schulgeldfinanzierungshilfe möglich**



Auf Erfolgskurs

Mit frischem Mut ist die I. Herren unserer Volleyballabteilung in die neue Saison gegangen.

Nach der im letzten Jahr errungenen Vizemeisterschaft würde in diesem Jahr das Erreichen der Plätze 1 - 3 zum Aufstieg in die Bezirksoberliga ausreichen.

Nach einer unglücklichen 2:3-Niederlage (16:18 im fünften Satz) gleich im ersten Match konnte sich das Team fangen und alle anderen bisher ausgetragenen Spiele siegreich beenden.

Mit nunmehr 14:2 Punkten führt unser Team die Tabelle an und hat, was für die Aufstiegsambitionen besonders wichtig ist, bereits vier Punkte Abstand zum Tabellenvierten.

Sollte die Mannschaft in ihrer Leistung noch konstanter werden (vor allem an der Beweglichkeit und der Ballannahme muß noch gearbeitet werden), liegt der erstrebte Aufstieg, vielleicht sogar verbunden mit der Meisterschaft, in greifbarer Nähe.

Respektabel ist das bisherige Abschneiden unserer I. Damen in der Bezirksklasse. Bei jetzt 8:12 Punkten hat man sich als Aufsteiger recht gut geschlagen. Bei einem weiterhin normalen Saisonverlauf dürfte das Team um Trainer Karl-Heinz Kasiuk kaum in Abstiegsnöte geraten.

Guter Start

Recht skeptisch gingen die Mädchen unserer II. Volleyballvertretung in die neue Saison, war man doch letztes Jahr nicht viel mehr als das oft zitierte "Kanonenfutter". Zu ganzen zwei Punkten reichte es in der Endab-

rechnung im März dieses Jahres, welches für die junge Mannschaft freilich auch das erste Spieljahr war.

Vor der neuen Saison wurde im Nachwuchsbereich recht viel gearbeitet, so daß die Trainer Kasiuk und Weißer Fortschritte feststellen konnten.



Nicht zuletzt aufgrund der recht guten Trainingsbeteiligung unserer Jüngsten wurden die Erwartungen bei der Damenreserve zur neuen Saison etwas angehoben.

Trotz des Abgangs der stärksten Spielerin Britta Pangsy (jetzt Vallstedt I), steckten Trainer und Mannschaft sich am Anfang der Saison ein ausgeglichenes Punktverhältnis als oberes Ziel. Nach den ersten Spieltagen scheint dieses Vorhaben durchaus im Bereich des Möglichen. Nach der dritten Runde liegt man überraschend mit einem Punktestand von 6:2 auf Rang 3.

Nach oben zu schauen, wäre vermessen, da hier die beiden bisher ungeschlagenen Kreisligaabsteiger TV Klein Ilsede und Arminia Vöhrum II liegen. Nach der momentanen Leistungsstärke der Mannschaft käme wahrscheinlich ein Aufstieg in die Kreisliga für unsere Damen noch zu früh.

Alles in allem zeichnet sich hier deutlich ein Leistungsaufschwung ab und aus dem müden Lächeln, was im letzten Spieljahr die Gegner nur oft für unser Team übrig hatten, ist inzwischen eine gehörige Portion Respekt geworden.

Zum optimistisch in die Zukunft blickenden, aber leider personell noch recht dünnen Kader gehören:

DIANA PLÜNNECKE, ANDREA SIEBER, SIMONE PANGSY, CORINNA SALBACH, MAREN BUMIERATTI, BEATE WEISSER und PETRA GRÜNHAGE.

Wilfried Weißer

ERMÄCHTIGUNG
zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den SV "Grün-Weiß" Vallstedt widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beträge zu Lasten meines

Girokontos Nr.: bei.....BLZ.....
mittels Lastschrift vierteljährlich - halbjährlich - jährlich (Zutreffendes bitte ankreuzen) einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Sparkasse oder Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Anschrift:

Name, Vorname:
(Ort, Datum)

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

.....
(Unterschrift)

Wir weisen unsere Mitglieder besonders darauf hin, daß bei Erteilung der Einzugsermächtigung eventuell bestehende Daueraufträge bei der Bank, Sparkasse oder Postgiroamt storniert werden müssen, um Doppelzahlungen zu vermeiden. Bei unberechtigter Abbuchung von Ihrem Konto kann der abgebuchte Betrag innerhalb von sechs Wochen zurückgefordert werden.

Wiederaufstieg nahe

"Blütenweiß" ist die Weste unserer II. Mannschaft in der Kreisliga Peine. Bei nunmehr 16:0 Punkten und einem tollen Satzverhältnis von 24:3 steht unser Reserveteam schon jetzt fast uneinholbar an der Spitze. Von den mitfavorisierten Mannschaften konnte lediglich BW Schmedenstedt dem Spitzenreiter auf den Fersen bleiben.

Hat man jedoch gesehen, wie deutlich die Siege der "Zweiten" selbst gegen die vermeintlich stärksten Gegner ausfallen, kann man kaum noch Zweifel an der Meisterschaft und dem damit verbundenen Wiederaufstieg hegen.

Klassenerhalt ?

Eine ganz andere Rolle spielt Aufsteiger Vallstedt III in der gleichen Staffel. Als Neuling kann hier unser Ziel nur der Klassenerhalt sein. Die noch junge Mannschaft lernt



ständig hinzu und wird hoffentlich im Laufe der Saison das Hinzugelernte auch im Wettkampf umsetzen können. Im Abstiegskampf scheint in der Kreisliga alles möglich, da bis auf die beiden Erstplatzierten wohl jeder jeden schlagen kann.

Wilfried Weißer



Dem Aufstieg in die Bezirksoberliga ziemlich nahe: Das I. Volleyball-Herrenteam. Unser Bild zeigt (stehend von links): Jürgen Plagge, Bernhard Heimlich, Wilfried Weißer, Wilfried Tadelwald sowie (hockend von links) Volker Mischer, Thomas Langner, Michael Leßnau und Jörg Kapfelt. Foto: privat

Auf Reisen

Vom Donnerstag, dem 22. August bis Sonntag, den 25. August 1985 unternahmen 14 Volleyballer des SV "Grün-Weiß" eine Wochenendfahrt nach Lenste an der Ostsee.

Ohne großes Programm war diese Freizeit geplant worden und sollte lediglich die Kameradschaft fördern und für eine gute und lockere Stimmung sorgen.

Bei relativ gutem Wetter waren die Zelte und die Volleyball-Freianlage schnell aufgestellt und man frönte jenem Sport, der uns am meisten Freude macht.

Am nächsten Tag machte uns hauptsächlich der starke Wind am Lenster Strand zu schaffen, so daß wir einen Tag im Strandbad verbrachten. Hauptattraktion war hier eine Rutsche mit irren Kurven und Windungen.

Es ist sicher unnötig, zu erzählen, daß die Abende lang wurden, was als Höhepunkt in einem nächtlichen Lagerfeuer gipfelte. Als am Sonntag so ziemlich alle Vorräte verbraucht waren, begab man sich zufrieden auf die Heimreise; nicht ohne festzustellen:

"Das muß nächstes Jahr wiederholt werden!"

Kurz notiert

*** Beim Freiluftturnier in Immensen/Lehrte konnte unsere I. Damen den dritten Preis gewinnen. Die I. und II. Herren belegten die Plätze fünf und sechs.

*** Durch ein 3:0 gegen die SpVgg. Groß Bülden in Runde eins und das 3:1 gegen den MTV Salzgitter stehen die Herren von GW Vallstedt I bereits in der dritten Runde des Bezirkspokals. Im Januar heißt hier der Gegner USC Braunschweig V.

*** Platz zwei sprang für unsere II. Damenvertretung beim Turnier des RW Braunschweig heraus, lediglich dem Gastgeber mußte man sich geschlagen geben.

*** Die I. Damenmannschaft des SV "Grün-Weiß" scheiterte in der ersten Runde des Bezirkspokals am Bezirksligisten Helmstedt.

*** Einen doppelten Sieg gab es für unsere Volleyballer beim Turnier in Vöhrum zu verzeichnen. GW Vallstedt II und III wurden jeweils ungeschlagen Gruppensieger und durften die Sieberteller mit nach Hause nehmen.

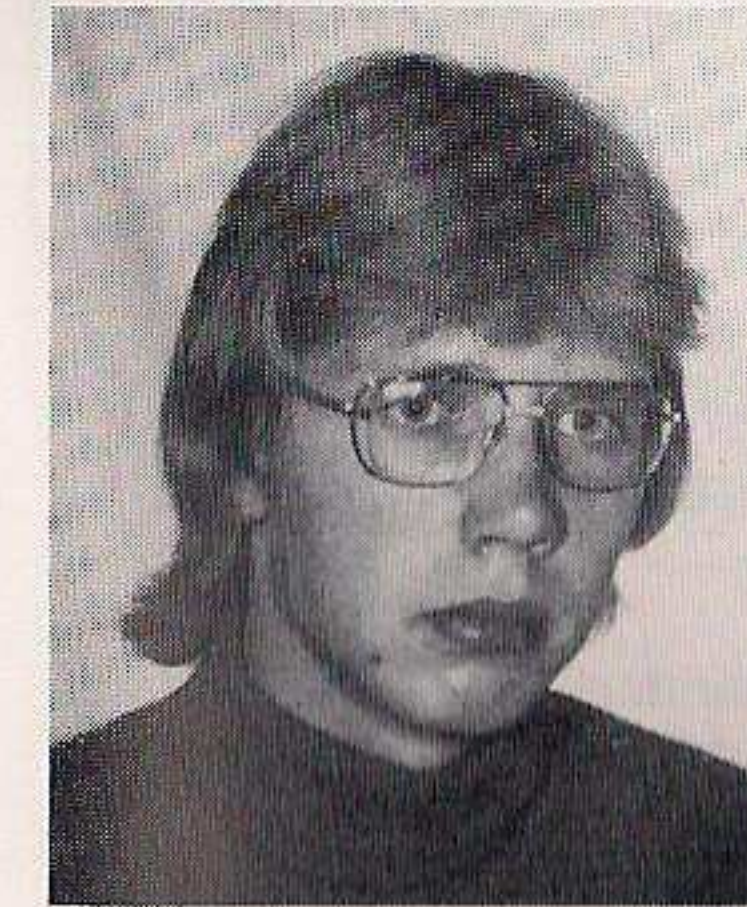
*** Beim Turnier des MTV Lehrte belegte unsere II. Herrenmannschaft einen unerwarteten zweiten Rang.

*** Folgende Schiedsrichter sind für GW Vallstedt bei den Volleyball-Begegnungen im Einsatz:

C-SCHEIN (bis Bezirksoberliga): Doris Hatzky, Wilfried Tadewald, Jörg Jäger, Michael Leßnau, Jörg Kappelt, Andreas Knittel, Mario Schubert, Karlheinz Kasiuk und Wilfried Weißer.

C-KANDIDATEN-SCHEIN (bis Kreisliga): Ingeborg Grzelak, Dianna Plünnecke und Frank Maak.

*** 200 Pflichtspiele erreichte als zweiter Spieler der Volleyballabteilung im November dieses Jahres Wilfried Tadewald. Jürgen Plagge und Friedhelm Harnischmacher haben 100 Einsätze zu Buche stehen.



W
I
L
F
R
I
E
D

T
A
D
E
W
A
L
D

*** Ein ganz seltenes Jubiläum feierte Wilfried Tadewald am 10. November dieses Jahres. Gegen den VT Groß Ilsede bestritt er sein 100. Pflichtspiel in Folge. Wilfried fehlte letztmals am 7. November 1981.

*** Torsten Burghardt, erprobt in 156 Einsätzen für GW Vallstedt, hat aus privaten und beruflichen Gründen dem Volleyball (und dem Verein) leider bis auf weiteres den Rücken zugekehrt.

..... **TELEX**

Sporthalle Vöhrum



**B-Weltmeisterschaft
im Handball der Frauen
10.-21.12.1985
Bundesrepublik
Deutschland**

Einen sportlichen "Leckerbissen" gibt es für alle am Handball Interessierten im letzten Monat dieses Jahres im Peiner Raum:

In der Vöhrumer Sporthalle werden Begegnungen der B-Weltmeisterschaft der Frauen ausgetragen.

Hierbei werden die Teams aus den USA, Polen, Schweden und Frankreich zu sehen sein. Diese Mannschaften gehören der Gruppe B an.

Spieltermin: 10. Dezember 1985



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

Walter Munzel

V.A.G

Audi



- Vertragswerkstatt - Reparatur - Service
- Verkauf - Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchung

3153 Lahstedt 4 / Münstedt — Telefon (0 51 72) 40 41



TÜREN · ÜBERDACHUNGEN · SONNENSCHUTZANLAGEN

ROLLÄDEN ·



„Kö.“-Kunststoff-
Qualitätsfenster



FENSTER ·

Meisterbetrieb

HEIKO DESSAÛLES

Brackestraße 7a - 3303 Vechelde - ☎ (0 53 02) 38 33



Aus der Vereinsfamilie



Wir gratulieren!

Bereits im September gab es eine echte Sportlerehe, als unser "Allroundsportler" NORBERT JASIEWICZ und PIA HAMANN sich das Ja-Wort gaben.

Im Monat November heirateten unsere Pressewartin GESINE REINECKE und LOTHAR GRÖBE, Fußballspieler unseres Vereins.

Auf diesem Wege von der Vereinsfamilie nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Ebenfalls im November begingen HEINZ LÖPER und GATTIN das Fest der SILBERHOCHZEIT.

Auch hierzu die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die nächsten 25 Jahre!



Neuaufnahmen

Neu aufgenommen in unsere Vereinsfamilie wurden:

Marco Bumieratti, Andrea Sieber, Jörg Kappelt, Andreas Kimmel (Volleyball), Harry Jockmann, Nina Schimmelpfennig, Sonja Heitmann (Badminton), Stefan Streich, Martin Krause, Holger Hansen (Tischtennis), Katja Voges, Jennifer Breiler, Jutta Niekrawietz (Turnen/Gymnastik), Sebastian Pöhner (Leichtathletik), Ansgar Görke, Thomas Scholz, Robert Koch, Sebastian Fuhrmann (Fußball) und Tobias Mayer (Tennis).

Abmeldungen

Abgemeldet haben sich im gleichen Zeitraum:

Bärbel Maak, Horst Walter, Torsten Burghardt, Karin Großmann und Lotte Glombig.



Für immer verlassen hat uns im Laufe des zu Ende gehenden Jahres der Sportkamerad

FRIEDRICH
ASENDORF

Ein ehrendes Gedenken sei dem Verstorbenen bewahrt.



ZUM JAHRESWECHSEL 1985/86

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Freunde des Sports!

Kaum begonnen, neigt sich das Jahr 1985 bereits wieder dem Ende zu.

Gekennzeichnet vom stetigen Wachstum des Vereins, verbunden mit Erfolgen, aber auch manchem Mißerfolg, brachte es für die Verantwortlichen des SV "Grün-Weiß" einen nicht unerheblichen Einsatz für die Vereinsfamilie.

Um den auch 1985 regen Sportbetrieb in den einzelnen Sparten auch in Zukunft bewältigen zu können, sind alle Mitglieder unseres Vereins immer wieder aufgerufen, den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen.

Jeder sollte sich einmal überlegen, ob er nicht auch seinen Teil dazu beitragen kann.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familienangehörigen, Verwandten und Freunden sowie Förderern des Sports ein

FROHES UND GESUNDES

WEIHNACHTSFEST

sowie einen

GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Der Vorstand
und die Redaktion